

Presseversand ID_Tanzhaus FRM JULI 2021

Liebe Kollegen*innen, liebe Medienvertreter*innen,

das ID_Tanzhaus Frankfurt Rhein-Main ist online! Wir empfehlen ganz unbedingt nach dem Lesen dieser Zeilen, sich gleich mal durch alle Farben der regionalen Tanz- und Performanceszene gleiten zu lassen.

„Neue“ Residenzkünstler*innen haben wir auch! Wir freuen uns Ihnen, die Künstler*innen und ihre Kollektive, die ab August bis Oktober ihre Arbeit in den Studios des Z-Zentrum für Proben und Forschung aufnehmen, hier kurz vorstellen zu können. Damit verbunden geben wir auch einen Einblick in das Auswahlverfahren des Residenzprogramms und „enttarnen“ die beteiligten Jurymitglieder des anonymen Verfahrens. Außerdem wollen wir Sie über die ersten Weiterbildungsworkshops, zu denen das ID_Tanzhaus FRM an diesem Wochenende einlädt, informieren und noch einen Blick auf die Entwicklung des Zukunftslabors werfen.

SICHTBAR!

Die Website des ID_Tanzhauses FRM ist online

Die Lebendigkeit der regionalen freien Tanz- und Performanceszene sichtbar zu machen, ist eine der Absichten, mit denen das Projekt ID_Tanzhaus Frankfurt Rhein-Main im November 2020 an den Start gegangen ist.

Nun ist die Website des ID_Tanzhauses online, die mit dem ID_Tanzkalender die Aktivitäten der freien Szene versammeln und abbilden wird. Die regionalen freien Tanz- und Performanceschaffenden sind eingeladen, ihre unterschiedlichen Veranstaltungsformate auf der Website (www.idtanzhausfrm.de) zu veröffentlichen. Die Website ist aber auch eine wichtige Plattform zur Vernetzung und zum Austausch der freien Kunstschaftenden.

SIEBEN NEUE

Residenzkünstlerinnen und ihre Projekte

Wir stellen Ihnen die Künstler*innen, in der chronologischen Reihenfolge ihrer Residenzzeit vor. Am Ende einer jeden Residenzzeit geben die Künstler*innen und ihre Kollektive über das digitale Vermittlungsformat „Open Studios“ Einblick in ihre Arbeiten und Projekte. Die jeweiligen Termine kündigen wir über Website und Social Media an.

Unterstützt durch DIEHL+RITTER/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz

DIEHL+
RITTER

NEU
START
KULTUR



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

IDFrankfurt

ID_TANZHAUS FRANKFURT RHEIN-MAIN
c/o ID_Independent Dance and Performance e.V.
Schmidtstr. 12, 60326 Frankfurt am Main | www.idtanzhausfrm.de

PRESSEKONTAKT: Dr. Karen Knoll | presse@tanzhausfrm.de

ID_TANZHAUS
FRANKFURT
RHEIN-MAIN

Mit den facettenreichen Bedeutungen und Auswirkungen des sprachlichen Phänomens des Schweigens in Mutterschaft und (professionellem) Tanz befasst sich die Tänzerin, Choreografin und Mutter **Judith Nagel in Kollaboration mit re-dance platform** in ihrer Arbeit „Die Ambiguität des Schweigens – Die unterschiedlichen Dimensionen und Wirkungen des Schweigens in Mutterschaft und Tanz.“

Residenz: 04 – 7.08 + 11.08. – 14.08.2021

In ihrem Projekt „Prácticas para Enraizar/Practices for Creating Roots“ setzt sich die Tänzerin und Choreografin **Ana Clara Montenegro** mit der Bedeutung des „Wurzeln-schlagens“ mit Blick auf den menschlichen Körper und seinem Verhältnis zur Natur auseinander. In einem mehrstufigen Arbeitsprozess erarbeitet sie Methoden zum Prozess des „Wurzel-schaffens“ aus, um sie dann einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Residenz: 06. – 19.09.2021

„Daydreaming the Archive“ heißt die Recherche der Choreografin, Dramaturgin und Theater-schaffenden **Diana De Fex Sierra** und ihres Kollektivs, in der sie vor dem Hintergrund eigener migrantischer Erfahrung und mit Bezug auf die soziale Praxis des „ziellosen Umherschweifens“ den städtischen Raum untersuchen.

Residenz: 06. – 19.09.2021

Der Architekt und Städelschüler **Saakib Sait** untersucht in seinem Projekt „Projective Bodies“ unsere visuelle Erfahrung und Gewohnheit im realen Raum und ihren Einfluss auf die Wahrnehmung des eigenen Körpers, während wir uns im virtuellen, bodenlosen Raum „schwebend“ bewegen.

Residenz: 20.09. – 30.09.2021

Mit der physischen Gewalt des Mobbings beschäftigen sich das Choreograf*innen- und Tänzer*innen-Duo **Vlasova/Pawlica (Katerina Vlasova und Amadeus Pawlica)** in ihrem Tanztheater-Projekt „Peter Pan“. Ihre umfangreiche Recherche ist eingebettet in das titelgebende bekannte englische Kindermärchen Peter Pan.

Residenz: 20.09. – 3.10.2021 + 23.+24.10.2021

„In welcher Welt leben wir eigentlich gerade, wie und wieviel Einfluss können wir auf die Gestaltung dieser Welt ausüben?“, fragt die Künstlerin **Laura Hrgota-Jannene** in ihrem Projekt „Worldbuilding“ kritisch mit Blick auf die infrastrukturelle Identitätskonstruktion der gebauten Welt, die uns umgibt und prägt.

Residenz: 04. – 08. 10. + 11.- 15.10. + 18. – 22.10. 2021

Camilla Fiumara, Tänzerin und Choreographin widmet sich in ihrem Projekt „Closing WIP“ den körperlichen, räumlichen und mentalen Erfahrungen und Einschränkungen wie der plötzlichen Steifheit ihrer Glieder, die zu veränderten Bewegungen führten sowie dem Gefühl der inneren Leere, die sie während der Pandemie erlebt hat und macht sie zum Ausgangsmaterial ihrer performativen Arbeit.

Residenz: 04. – 08. 10.+ 11.-15.10. + 16. – 22.10.2021



EINSICHT

Die Jury und das Verfahren

Zweimal hat das ID_Tanzhaus FRM im Rahmen seines Residenzprogramms über eine offene Ausschreibung regionale Projektinitiatoren*innen aufgerufen, sich für Residenzen in den Studios des Z zu bewerben. In einem doppelblinden Auswahlverfahren wurden die von den Künstler*innen eingereichten Konzepte, von vier Juror*innen geprüft. Nachdem das Bewerbungsverfahren vollständig abgeschlossen und die Residenzen vergeben sind nennen wir an dieser Stelle nun die vier Mitglieder der Jury - und danken für Expertise und Urteilskraft: **Khadidiatou Bangoura (Tänzerin), Gabi Beier (künstlerische Leiterin und Dramaturgin, ada-studio), Esther Siddiquie (Tänzerin und Choreografin) und Martin Streit (Fachbereich Media, Hochschule Darmstadt-Dieburg)**. Das doppelblinde Bewerbungsverfahren bedeutete, dass weder den Künstler*innen die Jurymitglieder bekannt waren, noch diese die Namen der Künstler*innen und deren Netzwerke. Die Jury beurteilte auf dieser Grundlage jeweils die gesellschaftliche Relevanz und die Aussagekraft des Konzepts, das experimentelle und innovative Potential des Vorschlags für ein digitales Vermittlungsformat der Arbeit sowie die (beschriebene) Strategie, wie die für das eigene Projekt anvisierte Zielgruppe zu erreichen ist. Insgesamt wurden über den Zeitraum von neun Monaten acht Residenzen an Künstler*innen und Kollektive vergeben.

WEITERBILDUNG

Anti-Rassismus und Empowerment Workshop

Im Rahmen von Weiterbildungsangebote veranstaltet das ID_Tanzhaus FRM am **Sa. 17. Juli + So. 18. Juli jeweils von 11:00 -17:00 Uhr zwei Workshops zu den Themen: BIPOC Empowerment und Critical Whiteness. Die Workshops werden moderiert von Jili Rojas und Shiva Amiri.**

Eingeladen teilzunehmen sind Mitglieder, Künstler*innen und Produzent*innen. Gemeinsam zwei Expert*innen, die sich in künstlerischen Kontexten mit rassismuskritischen und -präventiven Fragen befassen, soll im Rahmen der Workshops ein sicherer Raum geschaffen werden, um schwierigen, aber notwendigen Fragen kritisch begegnen zu können. Dies ist ein erster Schritt in Richtung eines langfristigen Prozesses, um auf unterschiedliche Formen der historisch geprägten Marginalisierung bestimmter Personengruppen im künstlerischen Feld und in der Gesellschaft aufmerksam zu machen und eine kritische Reflexion darüber anzuregen.

Die Workshops sind kostenfrei und finden auf Deutsch und auf Englisch statt.

Um **Anmeldung** bis Fr. 16.07.2021 wird gebeten.

Unterstützt durch DIEHL+RITTER/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz

DIEHL+RITTER

NEU
START
KULTUR



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

IDFrankfurt

ID_TANZHAUS FRANKFURT RHEIN-MAIN
c/o ID_Independent Dance and Performance e.V.
Schmidtstr. 12, 60326 Frankfurt am Main | www.idtanzhausfrm.de

PRESSEKONTAKT: Dr. Karen Knoll | presse@tanzhausfrm.de

ID_TANZHAUS
FRANKFURT
RHEIN-MAIN

ZUKUNFT

Themen und Umfrage des Zukunftslabors

Im Rahmen des Zukunftslabors am 18.+19. Juni haben die Teilnehmenden über verschiedene Wünsche, Visionen und Bedürfnisse der regionalen freien Tanz- und Performance-Szene gesprochen.

Die Schwerpunkt-Themen waren neben der entscheidenden Frage „Wie wollen wir in Zukunft zusammenarbeiten?“ u.a. die Verfügbarkeit von Räumen, die (Neu-)Gestaltung der internen Organisationsstruktur und der Verantwortlichkeiten des Vereins ID_Frankfurt e.V. Die Möglichkeit der Teilbarkeit von Infrastrukturen innerhalb der verschiedenen regionalen Produktionsstätten, Vereine und Zusammenschlüsse wurde ebenso angesprochen wie eine gemeinsame Vermittlung und Darstellung der Projekte und Produktionen.

Ausgehend von dieser Fragestellung und den Themen arbeiteten die Teilnehmenden in kleinen Gruppen daran, verschiedene Vorschläge für die Zukunft und ein Folgeprojekt des ID_Tanzhauses FRM zu entwickeln und diskutierten diese anschließend in großer Runde. Die daraus gewonnenen Ergebnisse und die Projekte sind in den folgenden Fragen der Umfrage mit Blick auf Themen, Projekte und Schwerpunkte zusammengefasst, die das ID_Tanzhaus FRM-Team für die Beantragung weiterer Fördermittel nutzen kann.

Interessierte Kunstschaffende der regionalen freien Szene sind eingeladen **bis zum 18. Juli 2021** an der **Umfrage teilzunehmen**, um dadurch mitentscheiden zu können, in welche Richtung es gemeinsam gehen sollte.

Wir informieren Sie an dieser Stelle weiter über die Ergebnisse aus der Umfrage und die damit verbundene weitere Entwicklung des ID_Tanzhauses FRM.

Herzliche Grüße
das ID_Tanzhaus Frankfurt Rhein-Main

Unterstützt durch DIEHL+RITTER/TANZPAKT RECONNECT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz

DIEHL+
RITTER

NEU
START
KULTUR



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

IDFrankfurt

ID_TANZHAUS FRANKFURT RHEIN-MAIN
c/o ID_Independent Dance and Performance e.V.
Schmidtstr. 12, 60326 Frankfurt am Main | www.idtanzhausfrm.de

PRESSEKONTAKT: Dr. Karen Knoll | presse@tanzhausfrm.de

ID_TANZHAUS
FRANKFURT
RHEIN-MAIN